

Antrag auf Zuschussgewährung

Grundlage einer Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Jugendarbeit bilden die Zuschussrichtlinien des KJR Neu-Ulm in ihrer jeweils gültigen Fassung.

(Zuschussrichtlinien des KJR Neu-Ulm zur Förderung der Instandhaltung von Jugendräumen, § 5, 1-5)

Der Antrag ist gewissenhaft auszufüllen und spätestens bis zum **15.10. des lfd. Jahres** einzureichen. Für Fragen stehen die MitarbeiterInnen des KJR Neu-Ulm gerne zur Verfügung.

| |
|--------------------|
| lfd. Nr.: |
|--------------------|

Art der Maßnahme:

Jugendraumrenovierung

Allgemeine Angaben:

AntragstellerIn:
 (Träger des Jugendraumes) Bezeichnung des Jugendverbandes/der Jugendgemeinschaft

.....
 Offizielle Anschrift des Vereines / Verbandes

Verantwortliche/r LeiterIn:
 Vor- und Zuname Straße

.....
 PLZ, Wohnort E-Mail Adresse Telefonnummer für Rückfragen

Anschrift des Jugendraumes:

Verwendung des Jugendraumes:

Anzahl der Räume:, der Gruppen (wöchentl.):, und deren Stärke:

Der Raum wird nur, nicht nur, von Jugendgruppen benutzt. (entspr. bitte ankreuzen)

Der Zuschuss wird beantragt für: (z.B. Renovierung, Inneneinrichtung, usw.)

Ein Zuschuss des Bayerischen Jugendrings, bzw. des Bezirksjugendrings Schwaben
 wurde, wurde nicht beantragt.

Bankverbindung:

KontoinhaberIn:

IBAN: BIC:

Geldinstitut:

Der Antrag beinhaltet Seiten.

Der/die AntragstellerIn versichert, dass sämtliche Angaben der Wahrheit entsprechen und erkennt die Zuschussrichtlinien des KJR Neu-Ulm in ihrer jeweils gültigen Fassung ausnahmslos an. Des weiteren versichert der/die AntragstellerIn, dass beim Landkreis Neu-Ulm keine weiteren Zuschussmittel für oben genannte Maßnahme beantragt wurden oder beantragt werden! Belege der aufgeführten Kosten sind mindestens 3 Jahre aufzubewahren. Der Kreisjugendring Neu-Ulm behält sich vor, Belege zur Nachprüfung anzufordern.

Zuschüsse werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel vergeben. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Beschlussorgan ist der Vorstand des Kreisjugendring Neu-Ulm.

.....
 Ort Datum Unterschrift

Abrechnung: (Ausgaben müssen mit Belegen nachgewiesen werden. Eigenbelege werden nicht anerkannt.)

| Einnahmen | | Ausgaben | |
|----------------------------------|----------------|--------------------------|----------------|
| Eigenmittel | € | Materialkosten | € |
| Verbandszuschuss | € | Einrichtungskosten | € |
| Gemeindezuschuss | € | Sonstige Kosten | € |
| Zuschuss BJR/BezJR | € | | |
| Sonstige Einnahmen | € | | |
| Eigenleistung _____ Std. | € | Eigenleistung _____ Std. | € |
| Summe | € | | |
| Wird vom KJR Neu-Ulm ausgefüllt. | | | |
| KJR Zuschuss | € | | |
| Summe | € | Summe | € |

Anmerkung:

Eine Liste mit Namen und Unterschriften der MitarbeiterInnen (HelferInnen), sowie den jeweils geleisteten Arbeitsstunden ist dem Zuschussantrag beizufügen.

Die Eigenleistung – sofern sie vom/von der HelferIn unentgeltlich erbracht wurde – ist in der Abrechnung als Einnahme und Ausgabe aufzuführen.

Als Eigenleistung werden EUR 7,00 pro Arbeitsstunde je HelferIn angerechnet.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Stundennachweis zur Jugendraumrenovierung

AntragstellerIn

.....
 Bezeichnung des Jugendverbandes/der Jugendgemeinschaft

| Name Anschrift | Datum von - bis | Gesamt- stunden | Original – Unterschrift |
|-------------------|--------------------|--------------------|----------------------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Summe der Gesamtstunden

Der/die AntragstellerIn versichert, dass sämtliche Angaben der Wahrheit entsprechen und erkennt die Zuschussrichtlinien des KJR Neu-Ulm in ihrer jeweils gültigen Fassung ausnahmslos an.

.....
 Ort

.....
 Datum

.....
 Unterschrift